



Herrn
Oberbürgermeister
Hans Wagner
Am Markt 12
66386 St. Ingbert

St. Ingbert, den 2.11.2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet für die Sitzung des nächsten Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Werksausschuss am 13.11.2018 um Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes „**Herzer-Gelände - Aktuelle Nutzung und Fortentwicklung**“.

Zum diesem Thema bitten wir um Informationen zu folgenden Punkten:

1. Anfang August 2018 war aus der Presse (siehe anbei) zu erfahren, dass der Oberbürgermeister Wohnbebauung auf dem Gelände der Fa. Herzer an der Ecke Blieskasteler Straße/Hasseler Pfad befürwortet. Dazu stellen sich unserer Fraktion folgende Fragen:
 - a. Von wem wurde der in der Saarbrücker Zeitung abgedruckte Plan für Wohnbebauung erarbeitet?
 - b. Wenn dieser Plan extern erarbeitet wurde, lag eine Erlaubnis zur Veröffentlichung vor?
 - c. Wie ebenfalls zu lesen war, "habe der Oberbürgermeister in 14 Tagen ein Gespräch mit einem Investor". Seit dieser Ankündigung und der Aussage des Oberbürgermeisters im letzten Ausschuss bezüglich eines "zeitnahen Termins" ist viel Zeit vergangen: fand dieses Gespräch inzwischen statt und was sind die Ergebnisse?
 - d. Weshalb wurde eine mögliche Wohnbebauung nicht im Zuge der noch laufenden Beratungen über den Flächennutzungsplan eingespielt? Wann gedenkt die Verwaltung dies zu tun?

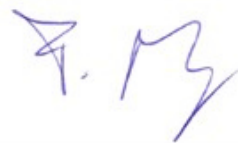
- e. Wusste der Eigentümer des Geländes, Herr Herzer, vom Ortstermin? Was hat das angedeutete Gespräch des Oberbürgermeisters mit Herrn Herzer bezüglich der LKW-Parkplätze auf dem Gelände ergeben?
 - f. Wie passt Aussage des Oberbürgermeisters in der Presse zu seinen diversen Aussagen in den städtischen Gremien, "St. Ingbert könne keinesfalls auf Gewerbeflächen verzichten"?
 - g. Gab es zu diesem Ortstermin eine offizielle Einladung an die Stadt- oder Ortsratsmitglieder?
2. Wie ist die Verwaltung mit dem Schreiben der Herren Herzer und Gerwing vom 28.08.2018, das den Fraktionen übergeben wurde, umgegangen?
- a. Plant die Verwaltung eine kombinierte Entwicklung beider Gelände? Falls nein: weshalb nicht?
 - b. Wird bezüglich beider Gelände an der Aussage des Oberbürgermeisters, "St. Ingbert könne keinesfalls auf Gewerbeflächen verzichten", festgehalten?
3. Die Stadt hat zur offenkundigen Überraschung des Oberbürgermeisters die Anfrage des Landes bezüglich der Neuaufstellung des LEP bereits beantwortet. Weshalb wurde diese Stellungnahme ohne Einbeziehung der städtischen Gremien erstellt? Wie passen die Ausführungen in diesem Schreiben "Gelände der Fa. Herzer unbedingt als Gewerbegebiet erhalten" zu den öffentlichen Aussagen des Oberbürgermeisters?

Herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Markus Monzel
Sprecher Stadtentwicklung u. Umwelt



Dr. Frank Breinig
Fraktionsvorsitzender